

FEUERWEHR SATTLEDT

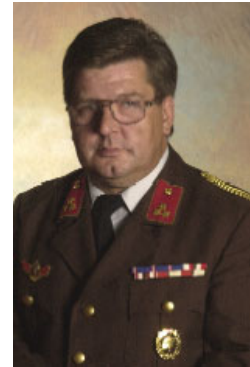


EINSÄTZE * ÜBUNGEN * BEWERBE * JUGEND * STATISTIK

2005 * 2005 * 2005 * 2005 * 2005 * 2005

JAHRESBERICHT 2005

Zum Jahresbericht



2005 wurde unsere Feuerwehr zu insgesamt 181 Einsätzen gerufen. Davon waren 19 Brandeinsätze und 162 Technische Einsätze. Ca. 9600 Arbeitsstunden wurden im abgelaufenen Jahr für Einsätze, Übungen und Schulungen, Verwaltungsarbeiten und Jugendarbeit aufgewendet. Wir sind dankbar, dass alle Einsätze und Übungen unfallfrei verlaufen sind.

Ein großes Dankeschön für diese Leistungen an unsere Feuerwehrkameraden/Innen!

Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass sämtliche Arbeiten der Feuerwehrleute sowie auch alle Kommandotätigkeiten zur Gänze ehrenamtlich geleistet wurden.

Das Ende 2004 an uns übergebene Einsatzfahrzeug „Kleinrüstfahrzeug Strasse“ und die zusätzlichen Einsatzgeräte wurden 2005 dementsprechend beübt und geschult und konnten offiziell in Dienst gestellt werden. Bei den leider zahlreichen schweren Verkehrsunfällen wurden diese Gerätschaften bereits erfolgreich eingesetzt.

Wir verfügen über eine moderne, den derzeitigen Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Wir setzen alles daran, diese Ausrüstungen dem entsprechend zu pflegen und zu warten, müssen aber auch immer wieder bedacht sein, dass Fahrzeuge bei Erreichen von 25 Jahren rechtzeitig ersetzt werden.

Es freut uns, dass es daher möglich wurde, einen Kaufvertrag für das neue Kleinlöschfahrzeug „KLF“ im Wert von 100.500,- € abzuschließen. Das Fahrzeug soll Ende März ausgeliefert und bei unserer heurigen Florianifeier gesegnet und offiziell in Dienst gestellt werden. Für unsere Feuerwehrrkasse stellt dies eine sehr große Belastung dar: 20.000,- € werden als Eigenmittel dazu beigesteuert, ca. 16.000,- € werden noch notwendig sein, um die erforderlichen Zusatzgeräte anzukaufen.

Erfreulich für unsere Marktgemeinde ist die Ansiedelung bzw. Errichtung neuer Betriebe in Sattledt. Unserer Feuerwehr erwachsen aber dadurch große zusätzliche Anforderungen und Aufgabengebiete. Wir werden aber alles daransetzen durch Schulungen, Kurse und Übungen diesen gerecht zu werden.

Erfreulicherweise hat 2005 die Fa. Michelin eine Garnitur Reifen für unser Schweres Rüstfahrzeug im Wert von 2.000,- € kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön.

Sehr erfreulich ist auch, dass uns die Firma INODE auch für 2006 wiederum den schnellen Internet Zugang (XDSL) kostenlos zur Verfügung stellt. Dankeschön.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Bevölkerung und allen Firmen für die Spenden bei der Haussammlung.

Ein herzliches Danke allen Behörden, der Polizei Sattledt, den Autobahnpolizeiinspektionen, den Notärzteteams sowie dem Roten Kreuz Sattledt für die wertvolle und gute Zusammenarbeit.

Danke, den Damen und Herren des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, dem Amtsleiter und ganz besonders unserem Bürgermeister Ing. Gerhard Huber für die gute Zusammenarbeit und für den Ankauf des neuen Kleinlöschfahrzeuges.

Den Herren des Bezirksfeuerwehrkommandos und des Landesfeuerwehrkommandos ein Dankeschön für ihre Unterstützung.

Euch liebe Feuerwehrkameraden bitte ich wieder um rege Mitarbeit und eine gute Kameradschaft zum Wohle unserer Feuerwehr, unserer Marktgemeinde und Aller, die unsere Hilfe benötigen!

Johann Hundstorfer HBI

Feuerwehrkommandant

Mannschaftsstand per 31.12.2005

	2004	2005
Aktive	56 Kam.	61 Kam.
Reserve	8 Kam.	8 Kam.
Jugend	25 Kam.	15 Kam.

Aus der Feuerwehr Sattledt ausgetreten ist:
Platzer Rene

Beförderungen und Ehrungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:
Haselböck Hannes

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:
Gundendorfer Günter

Beförderung zum Löschmeister:
Brandmayr Andreas
Lintner Christian

Aus der Jugendgruppe in den Aktivstand übergetreten sind:

Lintner Daniela
Berner Thomas

Eckmayr Matthias
Piana Florian

Quittner Moritz
Weiland Christoph

Diese Kameraden/Innen werden bei der Jahreshauptversammlung 2006 angelobt.



Die beförderten Feuerwehrkameraden bei der Jahreshauptversammlung im Jahr 2005

TLFA-4000

Tanklöschfahrzeug

Steyr 16S26 Allrad, 192 kw
Baujahr 1997
Löschwassertank 4000 Liter
Hochleistungslüfter, Schaumgenerator,
Kanalspülanlage, Straßenwaschanlage

Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt



SRF

Schweres Rüstfahrzeug mit Kran

Steyr 16S23 Allrad, 171 kw
Baujahr 1992
Hydraulisches Rettungsgerät, Kran,
Kranseilwinde, Notstromaggregat 30 KVA,
Seilwinde, Beleuchtung, Wechselcontainer
für Pölmateriale, Öleinsätze und Tragkraftspritze

Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt



RLFA-2000

Rüst-Löschfahrzeug

Steyr 13S21 Allrad, 154 kw
Baujahr 1987
Löschwassertank 2000 Liter
Hydraulisches Rettungsgerät, Notstromaggregat,
Beleuchtung, Seilwinde

Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt



LFB

Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung

Mercedes 409, 66 kw
Baujahr 1980
Tragkraftspritze FOX
Notstromversorgung
Tauchpumpe, Nass- und Trockensauger

Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt



KDO

Kommandofahrzeug

Mercedes Sprinter 313 CDI, 95 kw
Baujahr 2002

Eigentümer: Marktgemeinde Sattledt



Öl-Einsatz

Öleinsatzfahrzeug

Mercedes 609D, 66 kw
Baujahr 1991

Eigentümer: Landeskatastrophenhilfsdienst



KRFA-S

Klein-Rüstfahrzeug - Straße

Mercedes Sprinter 416 CDI 35, 115 kw
Baujahr 2004

Hydraulisches Rettungsgerät, 5 Atemschutzgeräte,
Hochdrucklöschanlage (UHPS), Beleuchtung, Not-
stromversorgung, Wärmebildkamera

Eigentümer: Landesfeuerwehrverband



Fahrzeuge – Kilometer - Ausfahrten

	Ausfahrten	Kilometer
SRF	64	385
RLF-A	43	328
TLF-A	85	538
LFB	43	535
KDO	118	3536
ÖL	41	406
KRFA-S	64	926

	Pumpenstunden	Notstrom Std.
SRF		12,6
RLF-A	2,5	6,1
TLF-A	29	
LFB	2,1	5,1
ÖL		2,1

TÄTIGKEITSBERICHT

Gesamtübersicht

		Mannschaft	Stunden
162	Technische Einsätze	891	1558
19	Brandeingsätze	319	437
15	Schulungen	384	755
28	Übungen	460	945
7	Kurse	7	222
4	KDO Sitzungen	44	126
12	Versammlungen	497	751
	Veranstaltungen	85	420
26	Bezirkswarnzentrale	26	170
1	Jahreshauptversammlung	56	112
24	Kommissionsarb. + Risikoobjekte Beschau	24	160
	Atemschutz	36	92
	Bezirkstätigkeiten	14	44
	Kameradschaft	70	158
	Verwaltung	194	860
	Zeughaustätigkeiten	355	1228
4	RAG	14	56
	Jugendarbeit – Betreuerstunden	44	364
4	Ausrückungen	150	788
	Bewerbe	9	106
	Grundausbildung	48	260
	Gesamt	3727	9612

Atemschutzkompressor

Flaschenbefüllungen 2005: 4 lt. 200 bar

Sattledt	26
Wollsberg	28
Steinerkirchen	44
Spieldorf	24
Eberstälzell	18
Sipbachzell	16
Steinhaus	21
Grossendorf	3
Diverse	14

Flaschenbefüllungen 2005: 7 lt. 300 bar

Sattledt	69
Steinhaus	15



Statistik 2005

Zahlen und Fakten 2005

Das Jahr 2005 war wieder eines der einsatzreichsten Jahre in der Geschichte der Feuerwehr Sattledt.

Bis Anfang Juni glaubte man, es würde ein etwas ruhigeres Einsatzjahr werden. Aber dann kam eine Serie schwerer und teilweise sehr gefährlicher Einsätze.

Allein im Monat Juni waren vier schwere Verkehrsunfälle, wobei der LKW-Brand auf der A1 hervorzuheben ist (Bericht auf Seite 10). Diese Serie riss leider nicht mehr ab. Erwähnenswert sei auch der September in dem die Kameraden der FF Sattledt bei zwei schweren Verkehrsunfälle auf der A1 und der B122 geprüft wurden. Dazu der Bauernhofbrand in Steinerkirchen.

Und so wurden bis Ende des Jahres 162 technische- und 19 Brandeinsätze geleistet. 1995 Einsatzstunden wurden im Dienste der Mitmenschen geleistet.

Immer mehr Verkehr und die großen Betriebsansiedelungen machen die Aufgaben auch immer umfangreicher.

Einsatzstatistik

Gesamtanzahl Einsätze 2005:

Anzahl: 181

Mannschaft: 1210

Stunden: 1995

Brandeinsätze:

Anzahl: 19

Mannschaft: 319

Stunden: 437

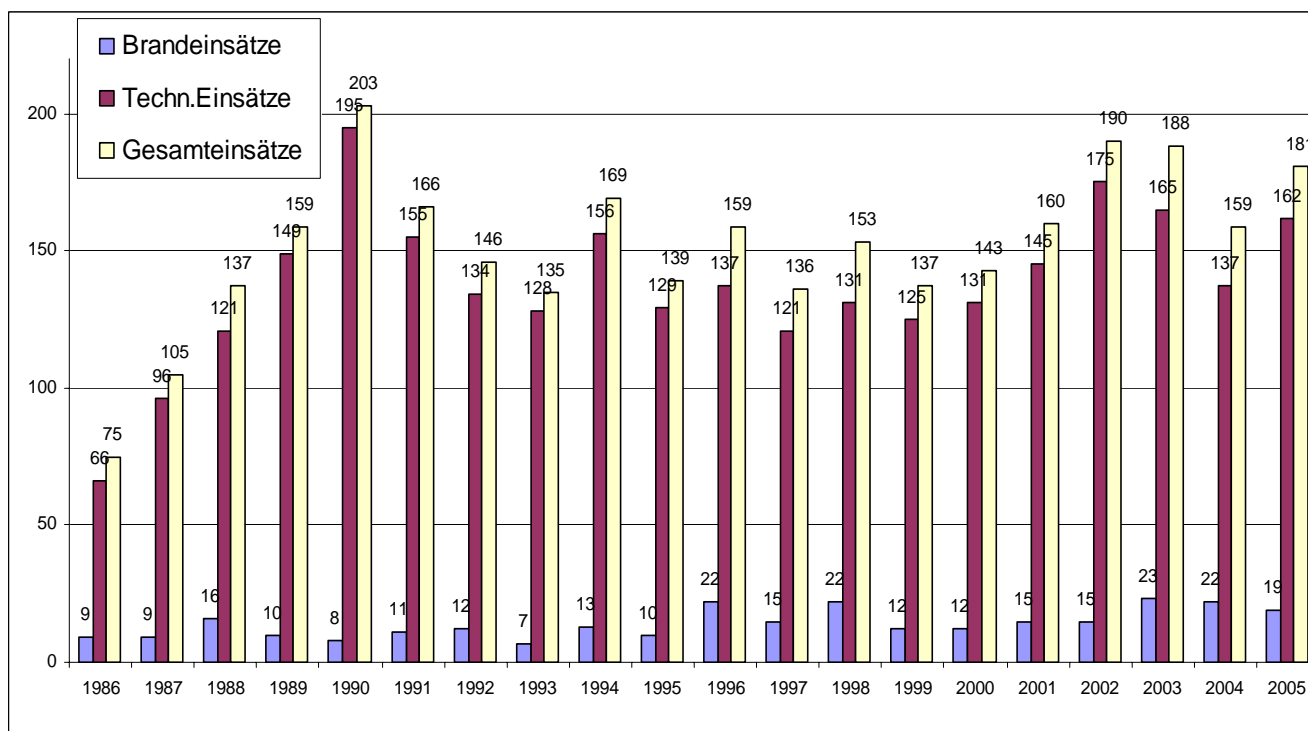
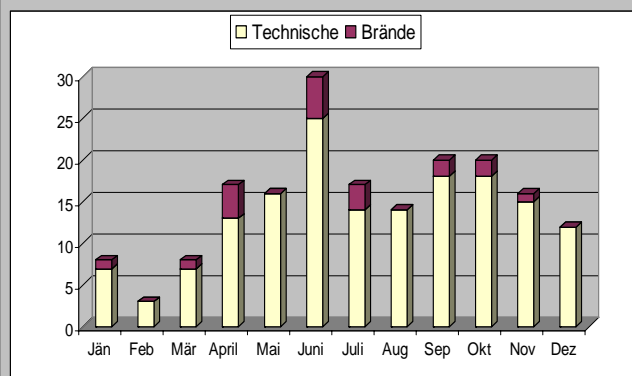
Techn. Einsätze:

Anzahl: 162

Mannschaft: 891

Stunden: 1558

Einsätze der einzelnen Monate



LKW – Brand auf A8 Rtg. Wels

In sprichwörtlich letzter Sekunde konnte die Feuerwehr Sattledt am 04. April einen LKW-Vollbrand verhindern. Auf Grund eines überhitzten Radlagers geriet an einem Sattelaufleger während der Fahrt ein Reifen in Brand. Der LKW-Lenker konnte mit seinem Feuerlöscher den Brand zwar etwas eindämmen, jedoch nicht vollständig löschen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte standen bereits Teile der LKW-Plane, sowie Ladungsteile in Brand. Durch raschen Einsatz von Löschschaum konnte ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindert werden.



VU - B122 Rtg. Kremsmünster

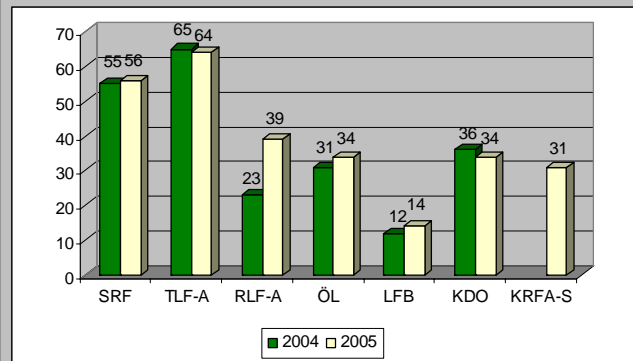
1 Verletzter und 3 Leichtverletzte, darunter 2 Kinder, das war die Bilanz eines Verkehrsunfalls auf der B122 Richtung Kremsmünster am Sonntag den 19. Juni 2005.

34 Mann der FF Sattledt rückten nach der Alarmierung um 14.23 mit vier Fahrzeugen aus und übernahm die Absicherung der Unfallstelle, assistierte dem Notarzt und führte die Bergung des verunfallten Fahrzeuges durch.



Fahrzeuge im Einsatzdienst

Die folgende Statistik zeigt den Einsatz der Fahrzeuge in den Jahren 2004 und 2005.



Schwerer VU auf der B 138

Am 6. Juni wurde die FF Sattledt zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B138 Richtung Kirchdorf, kurz nach Sattledt gerufen.

Ein 18-jähriger Führerscheinneuling übersah den Wagen seines Vordermanns und fuhr auf den von einem 33-jährigen Angestellten gelenkten Wagen auf. Dieser wurde auf die andere Fahrbahnseite geschleudert und kollidierte dort frontal mit einem entgegenkommenden Auto, gelenkt von einer schwangeren Frau. Die Rettungsmannschaften versorgten vor Ort die schwer verletzte Mutter und den Angestellten, welcher anschließend vom Notarzhubschrauber ins Klinikum geflogen wurde. Die Feuerwehr Sattledt übernahm die Absicherung der Unfallstelle, den vorsorglichen Brandschutz und die Betreuung der Verletzten.



Schwerer VU auf der A8

Alarmierung am 25.08. um 6.40 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der A8. Ein ausländischer PKW-Lenker war mit seinem Mercedes aus noch unbekannter Ursache auf der A8 Richtung Wels, kurz nach Sattledt, zum Stillstand gekommen. Ein folgender Kranwagen konnte gerade noch ausweichen. Nicht so der nachfolgende Klein-LKW, er prallte mit voller Wucht gegen das stehende Fahrzeug.

Die Insassen, drei Erwachsene und zwei Kinder, wurden schwer verletzt in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr Sattledt mittels zweier Bergegeräte aus dem Unfallwrack geschnitten werden.



Sturz von Brücke auf A8

Vermutlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit konnte ein von Sattledt kommender PKW-Lenker am 14.7. auf der L537 unmittelbar vor einer Brücke die Kurve nicht mehr nehmen und fuhr auf die Leitplanke auf. Anschließend durchbrach das Fahrzeug einen Zaun und stürzte auf die Fahrbahn der darunter liegenden A8. Vor Ort bot sich den Einsatzkräften ein schreckliches Bild. Fahrzeugteile des Skodas waren über die Fahrbahn verstreut. Der Lenker konnte sich selbst befreien und war ansprechbar. Mittels Feuerwehrkran wurde das komplett demolierte Wrack geborgen.



Wespen und Hornissen

Wie jedes Jahr mussten auch 2005 wieder Wespen- und Hornissennester durch die Feuerwehr Sattledt entfernt werden.



Totenbergung nach VU

Nach nur 3 Kilometer Fahrt prallte in den Morgenstunden des 27. Juni ein PKW-Lenker aus Sipbachzell mit seinem Fahrzeug gegen einen Baum neben der Eggendorfer Bezirksstraße.

Die Reanimation durch Ersthelfer und Rot-Kreuz-Sanitäter und die notärztlichen Maßnahmen durch den Gemeindefahrer blieben vergebens. Der Vater zweier Kinder erlag, trotz Sicherheitsgurt und Airbags, noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die Kinder des Unfalllenkers wurden vom Rot-Kreuz-Kriseninterventionsteam betreut - vor einigen Jahren verloren sie ihre Mutter durch ein Krebsleiden.

Um 07.18 rückten 17 Mann mit 3 Fahrzeugen zur Unfallstelle aus. Traurige Aufgabe für die Feuerwehr Sattledt war es, den toten Lenker aus seinem völlig demolierten Wrack zu schneiden.

Die Feuerwehr übernahm anschließend die Bergung und den Abtransport des Unfallfahrzeugs.



Gefährlicher Löscheinsatz auf der A1

Sehr großes Glück hatte ein LKW-Fahrer aus Deutschland in den frühen Morgenstunden des 23. Juni 2005.

Nach Augenzeugenberichten kam der 48-jährige Kraftfahrer rechts von der Fahrbahn ab, fuhr auf die Leitschienen auf und kippte in Folge nach links um. Aus den aufgerissenen Dieseltanks floss Diesel, dieser entzündete sich und die Zugmaschine ging in Flammen auf. Der brennende LKW rutschte noch liegend unter einer neuen Brücke durch, prallte gegen die Betontrennwände zum Gegenverkehrsbereich und kam schließlich zum Stillstand. Der deutsche Fahrer konnte sich selbst noch rechtzeitig aus dem brennenden Wrack befreien und kam mit leichten Verletzungen davon.



17 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Sattledt rückten nach Verständigung um 02.34 zur Unfallstelle auf der Westautobahn zwischen dem Knoten Haid und Sattledt aus. Am Einsatzort eingetroffen, brannte der Sattelzug bereits meterhoch. Mittels Schaumangriff gelang es schließlich den Brand unter Kontrolle zu bringen.

Der aus Bayern stammende Kraftfahrer wurde zu Untersuchungen von der Rettung ins Krankenhaus gebracht.

Die Bergung des verunfallten LKWs erfolgte in den frühen Morgenstunden mittels Spezialbergungskräne. Um Umweltgefahren abzuwehren, wurden von den Feuerwehrkräften die etwa 800 Liter Diesel mittels Ölbindemittel gebunden.

Die Kanäle wurden mit Spezialgeräten von Diesel und Löschschaum gereinigt. Das verseuchte Erdreich am Fahrbahnrand wurde von einer Fachfirma abgetragen.



Mit welchen Gewalten das Feuer gewütet hat zeigt sich daran, dass bei Temperaturen um die 1000 Grad Aluminiumteile geschmolzen sind. Auch an der erst vor kurzem sanierten Fahrbahn entstanden schwere Schäden, der Fahrbahnbelag glich unter dem geborgenen LKW einer Schotterstrasse mit tiefen Rissen. Die Richtungsfahrbahn nach Salzburg blieb bis in die Abendstunden zwecks Sanierungsarbeiten am Bodenbelag, der Leitschiene und der Betontrennwände gesperrt.

Die letzten Kameraden rückten um 09.30 von der Einsatzstelle ab.



Ponyhof in Flammen

Alarmiert um 21.22 Uhr in der höchsten Alarmstufe (3), rückten 17 Sattledter Kameraden am Dienstag den 6. September 2005 mit TLF 4000, LFB und KDO zum Großbrand auf dem Mini-Gestüt Wiesenhof in Steinerkirchen aus.

Aufgrund des akuten Wassermangels war unsererseits vor allem die Löschwasserversorgung mit dem Tankwagen sicherzustellen. Die Ausrüstung des LFBs wurde für die Beleuchtung und Notstromversorgung herangezogen. Die Feuerwehr Sattledt rückte um 00.30 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.

Bemerkt haben den Brand im Heuboden zwei junge Mädchen (beide 14), die noch Ponys gestriegelt hatten. Durch die rasche Reaktion der Besitzerin und ihres Lebensgefährten konnte die 83-jährige Vorbesitzerin und sieben Ponys, acht Beaglebabys und zwei Ziegen in Sicherheit gebracht werden. Weitere 30 Ponys befanden sich zu dieser Zeit auf der Weide. Zwei Shetland-Ponys und sieben Beagle-Welpen kamen jedoch um. Wegen des anfänglichen Löschwassermangels begannen die eintreffenden Trupps sogleich eineinhalb Kilometer lange Schlauchleitungen zu legen; Tankwägen wurden nachgefordert. Einsatzleiter Hermann Reisinger, Kommandant der Feuerwehr Wollsborg konnte um 2 Uhr „Brand aus“ geben. 293 Mann von 13 Feuerwehren waren mit 21 Fahrzeugen im Einsatz.

Der Dachstuhl und Wirtschaftstrakt des Vierkanthofes "Hansl z' Edt" brannte zur Gänze nieder, der Wohntrakt konnte gerettet werden.



Schwerer Unfall auf A9

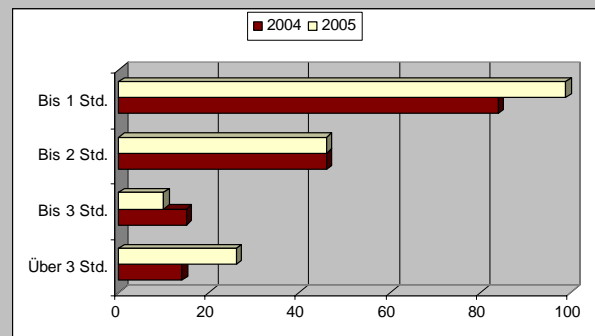
„Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A9 im Bereich des Voralpenkreuzes bei Sattledt“ lautete die Alarmierung für die Feuerwehr Sattledt am Montag den 12. September um 16.55 Uhr.

Eine ungarische Autolenkerin bemerkte zu spät dass sie die falsche Ausfahrt erwischt hatte und verriss ihren PKW zurück auf die erste Fahrspur der A9. Ein nachfolgender LKW-Lenker konnte jedoch nicht mehr rechtzeitig ausweichen und erfasste den Peugeot der jungen Frau mit voller Wucht. Der PKW wurde zwischen LKW und Leitschiene regelrecht zerquetscht.

Gemeinsam mit dem Notarztteam führten die Kameraden der FF Sattledt die Bergung der schwer verletzten Lenkerin durch. Nach dem Binden des ausgelaufenen Öls rückten 24 Mann mit SRF, RLFA, KDO und ÖL-Einsatzfahrzeug wieder in die Zeugstätte ein.



Statistik der Einsatzdauer



Schwerer Verkehrsunfall auf A1

Alarmierung zu einem schweren VU auf der A1. 23 Mann rückten mit SRF, RLF, KRF-S und Öl-Einsatzfahrzeug zur Unfallstelle aus.

Ein PKW-Lenker aus Salzburg prallte mit voller Wucht auf einen ebenfalls aus Salzburg stammenden Sanitätshelfer in seinem Citroen. Der Sanitäter, kam von der Fahrbahn ab, durchstieß einen Maschendrahtzaun und kam schließlich etwa 30 m weiter auf der Beifahrerseite liegend in einem Feld zum Stillstand. Dabei wurde der Lenker aus seinem schwer demolierten Fahrzeug geschleudert und erlitt schwere Verletzungen.

Zunächst galt es die Unfallstelle abzusichern, das Auto gegen ein Umfallen zu sichern und dem Schwerverletzten Erste Hilfe zu leisten. Weiters versorgten zwei vorbeikommende Ärzte gemeinsam mit dem Roten Kreuz bis zum Eintreffen des Notarztes den Verunglückten. Der Lenker des zweiten Fahrzeuges kam unverletzt davon.

Die Feuerwehr – Dein Freund und Helfer

Ein etwas anderer „Einsatz“ für die FF Sattledt, am 7.12.2005. Bei einem Verkehrsunfall auf der Ampelkreuzung in Sattledt fuhr sich die Polizei bei ihrem Dienstfahrzeug durch herumliegende Unfallteile einen Platten.

Natürlich waren die Feuerwehrkameraden zur Stelle und führten einen „Fachmännischen“ Reifenwechsel durch.



Kollision mit Birnenbaum

Unfassbares Glück hatte ein 24-jähriger Lenker in den Morgenstunden des 29. September auf der B122 zwischen Sattledt und Kremsmünster. Aus ungeklärter Ursache war der Vorchdorfer um 7 Uhr früh mit seinem Kastenwagen von der Straße abgekommen und ungebremst gegen einen Birnenbaum geprallt. Die Einsatzkräfte rechneten beim Eintreffen an der Unfallstelle mit dem schlimmsten, da sich die Fahrerkabine regelrecht in den Baum gebohrt hatte.



Zunächst galt es den Kastenwagen mittels Kran gegen das Umfallen zu sichern und auf die Räder zu stellen. Die Feuerwehren führten anschließend bei strömenden Regen die aufwändige Bergung des schwer verletzten Fahrers durch. Dabei waren 3 Bergegeräte gleichzeitig im Einsatz, da die Rückwand des Fahrzeugs herausgeschnitten werden musste, um den Lenker sicher bergen zu können. 20 Kameraden der Feuerwehr Sattledt rückten um 07.06 mit SRF, RLF, KRF-S und KDO zum Unfallort aus. Einsatzende konnte nach der Entfernung des Wracks und Reinigung der Fahrbahn 2 Stunden später gegeben werden.



Übungen und Schulungen 2005

Die sehr umfangreichen Einsatzaufgaben der Feuerwehr Sattledt machen es zu einer Notwendigkeit bei der Ausbildung immer am neuesten Stand zu bleiben. Deshalb wurde 2005 auch wieder danach getrachtet, ein interessantes und abwechslungsreiches Übungs- und Schulungsangebot für die Kameraden auf die Beine zu stellen.

Im Mittelpunkt standen unter anderem die Atemschutzausbildung, Übungen mit dem neuen Kleinrüstfahrzeug, die Großübung ZEUS 2005, die Herbstübung bei der Zentrale der Firma Hofer KG sowie laufenden Übungen zu den verschiedensten Themengebieten.

Und so wurden im Jahr 2005, **28 Übungen und 15 Schulungen abgehalten.**

Zusätzlich kommen noch 7 besuchte Kurse in der Feuerweherschule in Linz bzw. auf Bezirksebene in Wels dazu.

Liste der besuchten Kurse 2005:

Funk Lehrgang:

Brandmayr Christian

Eckmayr Daniel

Söllradl Sebastian

Gruppenkommandanten LG:

Brandmayr Andreas

Lintner Christian

Warn- und Messgeräte Lehrgang:

Reindl Gerhard

Zugskommandanten Lehrgang:

Brandmayr Andreas

Bergeübungen

Der Umgang mit dem Hydraulischen Rettungsgerät ist neben der Atemschutzausbildung einer der größten Schwerpunkte in der Ausbildungsarbeit bei der FF Sattledt.

Besonders der Betrieb des neuen Kleinrüstfahrzeuges mit dem topmodernen Bergegerätes wurde geübt.



Brandbekämpfung

Obwohl sich die Brandbekämpfung nicht so stark in der Einsatzstatistik niederschlägt, muss der Umgang mit den wasserführenden Armaturen und den Pumpen oftmalig geübt werden. Besonders das Löschen mit den verschiedenen Schaumarten wurde im Jahr 2005 trainiert.



ZEUS 2005

Auch die Feuerwehr Sattledt nahm mit 18 Mann an der größten Landeskatastrophenübung in der Geschichte Oberösterreichs, der „Zeus 2005“ teil.

Eine der Übungsannahmen war eine nächtliche Massenkarambolage in der Tunnelröhre Steinhaus auf der Welser Westspange.

Um 00.05 Uhr erging an die Freiwillige Feuerwehr Sattledt die Alarmmeldung. Nach Aussagen der Tunnelwarte Wels handelte es sich um einen Massenunfall mit mehreren beteiligten PKWs und LKWs, woraufhin die Einsatzorganisationen Großalarm auslösten.



Ein Toter und mehr als 50 zum Teil schwer verletzte Personen mussten von den anrückenden Feuerwehren aus den ineinander verkeilten PKWs geborgen werden. Zwei nachfolgende LKW-Lenker konnten ihre Fahrzeuge gerade noch rechtzeitig zum Stillstand bringen. Durch zahlreiche Schaulustige gestalteten sich die Bergearbeiten äußerst schwierig. Auf der Gegenfahrbahn richtete das Rote Kreuz eine Sanitätshilfsstelle zur Versorgung der Verletzten ein.



Herbstübung Zentrale Hofer KG

Groß angelegte Herbstübung bei der Zentrale der Firma Hofer KG. Es wurde versucht viele Bereiche der Feuerwehrausbildung in die Übung einzubinden. Vom Atemschutz und dem Lesen von Brandschutzplänen, über Pumpenbetrieb bis hin zu Löscharbeiten.



Leistungsabzeichen

„Feuerwehrmatura“

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold - die sogenannte „Feuerwehrmatura“ - erlangten, nach großen Vorbereitungen die Kameraden:

Siegfried Felbinger und Martin Scheidl

„Atemschutzabzeichen Bronze“

Auch bei der Leistungsprüfung Atemschutz nahm die FF Sattledt mit drei Kameraden teil. Neben der Abprüfung des theoretischen Wissens und dem Vertiefen praktischer Kenntnisse über die Handhabung des Atemschutzgeräts sowie dessen Zubehör, mussten die Kameraden auch einen Hindernisparcours bewältigen.

Leistungsprüfung Stufe 1 – Bronze:

Günter Gundendorfer, Christian Rathner und Martin Scheidl

„Funkleistungsabzeichen“

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze erlangten nach intensiver Vorbereitung:

Franz Bauer jun., Klaus Brandstätter, Christoph Rausch und Thomas Schirl.

Jugendgruppe 2005

Die Jugendgruppe Sattledt blickt auf ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurück.

Wie jedes Jahr standen die ersten Monate ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Erprobung und den Wissenstest.

Von April bis Juli wurde fleißig trainiert um beim Landesbewerb die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen. In der Vorbereitung wurden beim Abschnitts- und Bezirksbewerb wieder gute Leistungen erbracht. Man durfte sich auch wieder über einen schönen Pokal freuen.

Der Höhepunkt des Jahres war aber sicher das alle zwei Jahre stattfindende Jugendlager. 2005 war die Feuerwehrjugend in Thalheim bei Wels zu Gast. Etwa 400 Kinder erlebten spannende 4 Tage bei sommerlichen Temperaturen. Das Programm ging von einem Highlight zum anderen (Bericht auf der nächsten Seite).

Im Herbst des Jahres wurden wieder spannende Übungen abgehalten, mit denen die Jugendlichen auf den Aktivdienst vorbereitet werden.

Zum Abschluss des Jahres stand dann die Jugendweihnachtsfeier und am 24. Dezember die Aktion Friedenslicht auf dem Programm.

Weihnachtsfeier 2005

Großen Anklang fand auch 2005 wieder die Jugendweihnachtsfeier. Nach einem schmackhaften Büfett und dem Ausblick auf 2006 fand der Abend im Jugendraum bei Spiel und Spaß seinen Ausklang.



Mitgliederstand 2005

Gleich 6 Kameraden der Jugendgruppe Sattledt vollendeten im Jahr 2005 ihr 16. Lebensjahr. Sie traten somit von der Jugend in den Aktivstand über.

Man sah gleich wie wertvoll eine gute Ausbildung in der Jugendgruppe ist. Mit schon sehr großem Feuerwehrwissen und viel Eifer begannen die sechs „neuen“ ihre Ausbildung und ihren Einsatzdienst bei der Feuerwehr Sattledt.

In den Aktivstand übergetreten sind:

Florian Piana, Thomas Berner, Christoph Weiland, Daniela Lintner, Matthias Eckmayr und Moritz Quittner.

Mitgliederstand per 31.12.05 von:

15 Jugendfeuerwehrmitglieder davon:

3 Mädchen und

12 Burschen

Wissenstest Abzeichen

Nach einer Vorbereitungszeit von 3 Monaten traten gleich 10 Kameraden der Jugendgruppe Sattledt beim Wissenstestbewerb an.

Bei diesem sehr umfangreichen Bewerb gibt es die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erreichen. Wobei das erste Abzeichen ab dem vollendeten 13. Lebensjahr gemacht werden kann.

Abzeichen 2005:

Bronze: Bettina Eckmayr und Isabella Hieslmayr

Silber: Bianca Weiland, David Michlmayr, Thomas Kreuzer und Florian Piana

Gold: Daniela Lintner, Matthias Eckmayr, Moritz Quittner und Christoph Weiland



Jugendlager 2005

Jugendlager in Thalheim/Wels

Der absolute Höhepunkt des Jugendjahres 2005 war sicher für jeden das Lager in Thalheim, wo an die 400 Kinder mit ihren Betreuern die Zelte aufschlugen.

Die Jugendgruppe Sattledt war mit 16 Jugendlichen und 4 Betreuern mit dabei.

In den vier Tagen die das Lager dauerte wurde den Kids einiges geboten.

Nach dem Zeltaufbau, der Eröffnungsfeier und dem Abendessen gings am Donnerstag gleich zu einem Nachtgeländelauf.

Der Freitag und der Samstag waren dann von einem tollen Pogramm ausgefüllt, wie z.B.:

- Lagerolympiade
- Besuch eines Hubschraubers am Lagerplatz
- Polizeivorführung inkl. Hundestaffel
- Besuch einer Modelleisenbahnausstellung
- Fahrt mit Modelautos
- Wasserschifahren in der Plana
- Fahrt mit dem Feuerwehrkran und Drehleiter
- Feuerwehrbootfahren auf der Traun
- Besuch der Römerlegion
- Geländewagenfahrt im 4WD Testgelände

Und zum Abschluss am Samstag die Miniplaybackshow vor Hunderten begeisterten Eltern und Besucher. Anschließend ließ ein Riesen Feuerwerk den Thalheimer Nachthimmel erleuchten. Das Lager endete am Sonntag mit der Feldmesse.



Eine Fahrt mit den Feuerwehrbooten



Zu Besuch am Lager – eine Römerlegion



Feuerwehrausflug 2005

Der Feuerwehrausflug 2005 führte heuer zu einer Besichtigung der Firma RAG in Gampern, anschließend wurde die Papierfabrik und das Papiermachermuseum in Steyermühl besucht.

Nach dem Mittagessen ging es dann nach Ebensee wo es mit der Seilbahn auf den Feuerkogel ging. Zum Abschluss gab es eine Schifffahrt von Ebensee nach Gmunden und nach einer Abschlussjause wurde wieder Sattledt erreicht.



Weihnachtsfeier 2005

Die Weihnachtsfeier fand dieses Jahr im Feuerwehrhaus statt. Nach dem sehr schmackhaften Büfett und einem kurzen Jahresrückblick bzw. Ausblick - 2006 durch Kommandant Hundstorfer wurden einige Ehrungen vorgenommen. Besonderer Dank ging an Anton Weingartner der jedes Jahr der Feuerwehr kostenlos den Christbaum zur Verfügung stellt. Dank ging auch an die Familie Lintner, die sich spontan für die Bewirtung bei der Weihnachtsfeier anbot.



Goldene & Silberne Hochzeiten

Eine schöne Tradition bei der Feuerwehr Sattledt ist es, den Silbernen und Goldenen Hochzeits-Jubelpaaren eine kleine Anerkennung zu überreichen.

Heuer konnte Kommandant Hundstorfer bei der Weihnachtsfeier gleich 3 Paaren gratulieren.

Unten die Gratulationen zur **Goldenen Hochzeit**: Jubelpaare Höpoldseder und Hofer sowie zur **Silbernen Hochzeit**: Jubelpaar Monsberger.

Das Kommando wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Florianimesse / KRF - Weihe

Freudiger Anlass für die Feuerwehr Sattledt am 07. Mai 2005. Die diesjährige Florianifeier stand ganz im Zeichen der Segnung des neuen KRFA-S-Fahrzeuges. Gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Sattledt und Herrn Kons.Rat Pater Honorius Aigner feierte man eine würdige Messe in der Pfarrkirche Sattledt. Nach den Ansprachen wurde das neue Fahrzeug von P. Honorius gesegnet. Die Feierlichkeiten fanden am Abend gemeinsam mit den zahlreichen Gästen im Feuerwehrhaus ihren Ausklang.



Zivilschutztag 2005

Am 10. September 2005 fand am Gelände der Feuerwehr Sattledt ein Zivilschutztag statt. Zahlreiche Besucher und Ehrengäste staunten bei einer großen Schauübung bei der die Feuerwehr Sattledt und das Rote Kreuz hautnah und eindrucksvoll ihre Einsatzstärke demonstrierten. Außerdem konnten die Besucher die richtige Handhabung eines Feuerlöschers in der Praxis üben. Einer der Höhepunkte war sicher die Landung des Hubschraubers vom Innenministerium.



Eröffnungsfeier „Landzeit“

Zur feierlichen Eröffnung der Autobahnraststation „Landzeit“ in Sattledt war neben vielen weiteren Gästen auch die Feuerwehr Sattledt geladen. Die Kameraden der Feuerwehr waren, unter der Führung von Kommandant Johann Hundstorfer, sehr von den Eröffnungsfeierlichkeiten begeistert. Nach den Ansprachen zahlreicher Ehrengäste und den Darbietungen einer Musikband wurde das rote Band durchgeschnitten und das Gebäude von Kons.Rat Pater Honorius Aigner gesegnet. Das „Landzeit“ war somit offiziell eröffnet. Nach den Feierlichkeiten wurden alle Gäste zum Essen in das neue wunderschöne Autobahn - Restaurant eingeladen.



Großzügige Spende!

Herzlich bedanken darf sich die Feuerwehr Sattledt bei der Firma Michelin. Sie stellte der Feuerwehr für das schwere Rüstfahrzeug einen kompletten Satz neuer Reifen im Wert von über 2000,- Euro zu Verfügung.



Ausblick auf 2006

Im Frühjahr 2006 wird das alte LFB (Baujahr 1980) durch ein neues Kleinlöschfahrzeug ersetzt.

Dieses wird bei der Floriani – Feldmesse durch Kon.Rat Pater Honorius Aigner gesegnet und anschließend offiziell in den Feuerwehrdienst gestellt.

Die Feuerwehr möchte daher schon jetzt recht herzlich einladen zum:

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 7. Mai 2006

09:00 Uhr Floriani-Feldmesse
Fahrzeugweihe "KLF"
Frühschoppen mit der
Marktmusikkapelle

Vollgas im Netz Dank „inode“

Getreu dem Werbeslogan „Inode ... verbindet uns“, stellt uns die Firma Inode unentgeltlich einen Breitbandinternetzugang und zusätzlich Speicherplatz für unsere Webseite nach dem modernsten Stand der Technik zur Verfügung. In der Praxis erweist sich vor allem der reibungslose Email-Verkehr mit Behörden, mit Zeitungsredaktionen nach Einsätzen (Stichwort: hohe Datenmengen aufgrund der Fotos) und mit der Kameradschaft (Stichwort: jeder Kamerad besitzt eine @feuerwehr-sattledt – Email-Adresse) als großer Vorteil. Ohne auf die Verbindungszeiten schauen zu müssen, steht allen Kameraden, an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden lang, der Highspeed-Zugang zur Informationsrecherche zur Verfügung.

Im Katastrophen- und Großschadensfall gestattet ein flexibles Einwahlsystem den Einsatzleitungen und Redakteuren eine rasche Kommunikation.

Herzlichen Dank!



Wieder Topplatz für die HP

Nach dem tollen 10. Platz im Vorjahr konnte sich die Feuerwehr Sattledt auch 2005 wieder mit ihrer Homepage fürs Finale des Homepagewettbewerbs der Firma Dräger Safety Austria qualifizieren. Aus über 400 Einreichungen aus ganz Österreich erreichten wir zum zweiten Mal in Folge das Finale der Top 24 und damit die Prämierung der Homepage mit der Höchstpunktezahl von fünf Helmen.

Die Abschlussgala fand wieder in Wien im Gebäude der Firma Dräger statt. Die Kameraden Herbert Schirl (für das Kommando), Wolfgang Rausch (Schriftführer) und Hans Jürgen Kreutzer (Webmaster) nahmen an dieser Gala teil. Durchs Pogramm führten der Moderator Josef Broukal und der Entertainer Mat Schuh. Am Ende schaute für uns der 17. Platz heraus. Nach der Verleihung der Urkunden und Preise wartete ein tolles Buffet auf die Preisträger.

Die Feuerwehr Sattledt hat es sich auch für 2006 als Ziel gesteckt, weiterhin aktuell zu berichten und den Besuchern der Homepage umfangreiche Informationen anzubieten.

Herzliche Gratulation dem Webmaster Hans Jürgen Kreutzer mit seinem Team!

WWW.FEUERWEHR-SATTLIEDT.AT



Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sattledt...



**...bedankt sich bei allen
Freunden und Förderern
für ihre stetige Unterstützung**

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Sattledt, Kirchdorferstrasse 2, 4642 Sattledt
Für den Inhalt verantwortlich: Hauptbrandinspektor Johann Hundstorfer, Kommandant
Texte und Gestaltung: BI Gerald Lindinger
Januar 2006, Alle Rechte vorbehalten!